

**Interessengemeinschaft der Gespannfahrer
Wiesbaden und Umgebung e.V.**

IGWU – Kutschen – Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben



Einladung

**zum 3. Treffen – Fahrerabend mit Video
am Freitag, den 03.04.2009 um Uhr 19:30
in der Frankenstube in Wiesbaden - Erbenheim**

03.04.2009 Fahrerabend mit Video

Wir wollen uns dem stilvollen Fahren widmen! Das traditionelle Fahren von Freizeit- und Privatgespannen: Dauer etwa 46 Minuten! Von historischen Szenen aus der Landwirtschaft bis hin zu heutiger Fahrkultur und Traditionspflege auf internationalen Schauplätzen, kommentiert von Henk van der Wiel & A. Furger! Video 2 führt uns dann etwa 43 Minuten lang zu den edlen Luxusfuhrwerken & Mailcoaches, die z.T. im französischen Cuts und in Windsor sich den großen Traditionsfahrten stellen

04. und 05. April Fahrtraining mit Frank Kunz

Das Fahrtraining mit Frank Kunz findet am 04. und 05. April 2009 in auf dem Kloppenheimer Vereinsgelände statt. Wie schon in der letzten Kutschen-Post angekündigt, bekommen die Teilnehmenden ihre Startzeiten rechtzeitig mitgeteilt!

Beginnen wird das Training an beiden Tagen um 09:00 Uhr. Für das leibliche Wohl der ist gesorgt. Auch als Zuschauer kann man sicherlich sich das ein oder andere „abgucken“ und mit nach Hause nehmen.
Jutta Menges

19.04.2009 Vierspänner- und Tandem-Training in Seitzenhahn

Da die Nachfrage im Verein immer größer wird, organisieren wir erstmalig ein Vereinstraining für Vierspänner und Tandems. Der Reitverein Seitzenhahn stellt uns hierfür seine Anlage zur Verfügung. Das Training ist für angehende Turnierfahrer genauso wie für Einsteiger gedacht! Gespann- und Geschirrkontrolle, Gespannkorrektur bis hin zum Fahren von Geländehindernissen wird angeboten. Max. Teilnehmerzahl 6 Gespanne, Beginn 9.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 15,- € pro Person. Weitere Infos und Anmeldung bei Alexander Berghof, Tel. 0611/846323 oder per email unter a.berghof@igwu.de Katja Berghof



-Anzeige-

SATTLERMEISTER

STEFAN

GRÖNKE

**SATTLEREI UND
REITSPORTHANDEL**

TRSENSEN UND KANDAREN NACH MASS
AUS EIGENER HERSTELLUNG

SATTEL ANPASSEN UND UMPOLSTERN

FAHRSPORT NEUANFERTIGUNG
UND REPARATUR

SATTELVERKAUF

HUNDEZUBEHÖR AUS LEDER

INDIVIDUELLE GÜRTEL NACH
KUNDENWUNSCH

DONAUSTR: 5

35625 HÜTTENBERG

MOBIL 0171/8805369

www.sattlermeister-groenke.de

*Das Pferd heißt Pferd, weil es läuft auf der Erd.
Würde es fliegen in der Luft hieße es Pfluft!*

26.04.2009 Fahrertag in Essenheim

Auch in diesem Jahr wird der Essenheimer Reit- und Fahrverein einen Fahrertag ausrichten und wenn Petrus wieder mitspielt, wird er genauso schön und spannend wie im letzten Jahr.

Nach den Dressurprüfungen geht es wieder ins Gelände und dann in den Hindernissparcours. Am Ende werden die besten Fahrer aus allen drei Prüfungen in der Kombinierten Prüfung geehrt.

Ausschreibung siehe www.reit-u-fahrverein-essenheim.de

Außerdem - eine Gespannpräsentation, für alle, die mit außergewöhnlichen Anspannungen, z.B. dreispännig, mit Post- oder Hochzeitskutsche, Erntewagen, in Kostümen, oder, oder unsere Zuschauer begeistern. Im Startgeld von 6,00 Euro ist ein Essen und in Getränk enthalten. Die drei "Schönsten" erhalten einen Ehrenpreis. Da die IGWU-Mitglieder im letzten Jahr sozusagen die „Leistungsträger“ des Turniers waren, hoffen wir wieder auf Eure rege Teilnahme. **Aber denkt alle daran, Kutsche, Geschirr und Pferde mitzubringen!** Natürlich lohnt sich auch das Zuschauen. Es gibt tollen Fahrsport zu sehen, bei leckerem Essen und Trinken. Also, wir sehen uns! - am 26. April in Essenheim!

Anmeldung Conny Rieck unter 0171/8117795

Conny Rieck

13.04.2009 Einladung zur Osterausfahrt/ritt Abenheim

Der Reit- und Fahrverein Worms-Abenheim lädt ein zur Ausfahrt/ritt am Ostermontag in der Gemarkung Abenheim. Unterwegs gibt es einen Zwischenstopp mit Umtrunk, im Anschluss an die Fahrt ein gemütliches Beisammensein auf dem Reitgelände in Abenheim. Abfahrt/ritt um 11 Uhr am Reitgelände. *Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen!* Zwecks Planung meldet euch bitte bis **03.04.09** unter folgender Rufnummer an: 06244/919003 Über zahlreiche Teilnahmen würden wir uns sehr freuen!
Carla Best, 1. Vorsitzende

03.05.2009 Ausfahrt in den Raunheimer Wald

Wie bereits angekündigt sind wir am 03. Mai wieder zu Gast bei Alfred Roßkothen in Raunheim. Wir werden eine schöne Strecke durch den Raunheimer Wald fahren und gemeinsam zur Mittagsrast an der Hubertushütte pausieren. Danach führt der Weg wieder zurück zum Einspannplatz nach Raunheim. Eine Anfahrsbeschreibung zum Parkplatz wird in der nächsten Kutschenpost abgedruckt. Der Unkostenbeitrag pro Person beläuft sich auf 10,- €. Informationen und Anmeldung bei Alfred Roßkothen unter Tel. 06142 – 21122 oder Klaus Schreiber unter Tel. 0172/6142762

Katja Berghof

Buchtip: *Biomechanik und Physiotherapie für Pferde* von Helle Kleven-Physiotherapeutin der Dt. VS-Nationalmannschaft. In diesem Buch werden Dehnungsübungen, Massagen und andere physikalische Therapien fürs Pferd erläutert und gezeigt – sozusagen das „Wellness-Programm“ für den Vierbeiner! FN-Verlag, 24,80 €

Sonderprüfung DFA IV und Basispass am 24. 01. 2009

Nach einem total verregneten Vortag, mit mehr als 40 mm Niederschlag, fanden sich am Samstag, dem 24. 01. 09 vier Fahrschüler, zwei Prüfer und der Fahrlehrer bei herrlichem Sonnenschein auf dem Rheinberger Hof in Rüdesheim-Presberg zusammen. Nachdem das erlernte Wissen rund ums Pferd geprüft und die Anforderungen für den Basispass erfüllt waren, wurde unter den kritischen Augen der Richter angespannt. Es begann der praktische Teil der Prüfung zum DFA IV. Nach der Leinenaufnahme bestiegen zwei Richter, zwei Fahrschüler und der Lehrer die Kutsche. Gehorsam zogen unsere beiden Trainingspartner an: Die zwei 18-jährigen Haflinger, Niko und Nako zeigten sich während des gesamten Lehrgangs absolut sicher und zuverlässig. Nachdem die Fahrschüler ihr Können an den Leinen bewiesen hatten, ging es in die Mittagspause. Das Wissen zu Geschirren, Leinen und den Grundsätzen Achenbachs wurde anschließend im theoretischen Teil abgefragt.

Unser „Nesthäkchen“ Maike Krüger war mit einem super Ergebnis Beste des Lehrgangs.

Aber auch Joachim Dümpelmann, Michael Schlöbcke und Hermann Schmoranz konnten mit sehr guten Ergebnissen ihr Können unter Beweis stellen.

H.-J. Ueltgesforth



Wir danken den beiden Richtern, Herrn Klaus Nass und Herrn Manfred Winterheimer, für die faire Beurteilung. Allzeit Rad und Deichselbruch



EQUITANA 2009. Wir waren dabei.

Alle zwei Jahre verwandelt die EQUITANA die Essener Messehallen in das Zentrum der Pferdewelt und schafft Erlebniswelten rund um den Reit- und Fahrsport.

Es ist die 20. EQUITANA, die vom 14. bis 22. März in Essen ihre Tore öffnete und alles bot, was sich Pferd, Reiter und Fahrer wünschen können – vom Futter über Pflegemittel und Bekleidung bis hin zu Pferdetransportern und ganzen Stallbauten. Die weltgrößte Pferdemesse bot aber nicht nur die Gelegenheit zum Einkaufen, sondern vor allem auch zum Lernen und zum Staunen.

Am Dienstag, dem 17. März, dem Fahrertag, machten sich morgens um 6:00 Uhr über 40 unverwüstliche IGWU-Mitglieder auf den Weg mit dem Bus nach Essen.

Nach einem kleinen Frühstücks-Zwischenstopp, erreichte die Truppe gegen 10:00 Uhr das Ziel.

Der Fahrsporthag der EQUITANA begann mit dem Einspanner-Jugendcup.

Jeweils fünf Gespanne traten im Einspanner bzw. Pony-Einspanner im Hindernisfahren gegeneinander an.

Anschließend hatte im Kühnle Kutschen Kinder-Cup der Nachwuchs seinen großen Auftritt. Die Kinder bekannter WM- und Weltcupfahrer lenkten ihre Gespanne nach Vorbild ihrer Väter vor rund 5.000 Zuschauern treffsicher durch die Kegel im Großen Ring.

96 Pferdebeine brachten spritziges Tempo, höchste Präzision und den kühlen Hauch des hohen Nordens ins Viereck. Das IGF Fjord-Fahr-Team war mit einer Quadrille mit 12 Zweispännern in faszinierenden Figuren und Formationen zu sehen. Mit dabei waren auch Katja und Alexander Berghof mit ihrem Gespann.

Zum Schluss stand der Indoor-Marathon auf dem Programm. Hier trafen sich die Fahrer wie Mannschafts-Vizeweltmeister Michael Brauchle und Mitglieder des Championatskaders, um den Hallenmarathon für Vierspanner auszufahren. In zwei Umläufen wurde der beste Fahrer im Wettlauf mit der Zeit ermittelt.

Die Themen im Kompetenzzentrum ‚pferdegerecht‘ reichten von der Modernen Reitschule über die richtige Pferdefütterung bis zum Ratgeber ‚Pferde richtig gymnastizieren‘. Ziel ist das Erarbeiten einer natürlichen Balance in allen Gangarten und eine ruhige, sichere Hilfegebung und Zügelührung. Der Futtermarkt für Pferde hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Das vielfältige Angebot unterscheidet nach Rasse, Alter und Haltung des Pferdes. Im Kompetenzzentrum wurde über das Thema ‚Grundfutter‘ informiert.

In den Hallen 1,3 und 9 fanden Stallbetreiber und Züchter Investitionsgüter in einer Breite, die in dieser Form international führend ist. Im größten Ausstellungsbereich der EQUITANA, der Halle 3, präsentierten Unternehmen Produkte für alle Arten von Pferdebetrieben: Lösungen für den Stall- und Reitanlagenbau, Stall- und Hoftechnik sowie Pferdetransporter. Die Besucher profitierten dabei besonders von der internationalen Ausrichtung der Aussteller.

Nach einem interessanten und aufschlussreichen Tag, ging es dann gegen 19:00 Uhr wieder in die eigenen Ställe zurück.

Und hier noch einige Zahlen zur Equitana:

Zahl der Aussteller: Rund 850 aus 30 Nationen

Zahl der Besucher: rund 200.000

Ausstellungsfläche: 110.000 qm in 17 Messehallen

Rahmenprogramm: über 1.000 Stunden

Gesamtzahl der Pferde auf der EQUITANA: 1.000 Pferde, 40 Rassen

Kerstin Wenz



Wiesbadener Reiterleben
Vereinswertung und Wertung von Turnierteilnehmern
Bewertungstabelle der Turnierfolge

Für die Fahrer gilt jede einzelne Prüfung (Dressur, Kegel, Gelände) für sich und eine Kombinationswertung wird nicht gewertet. Showwettbewerbe werden nicht gewertet! Alle WBO-Turniere gelten als Prüfungen Kl.E

Diese Bewertungstabelle wurde in gemeinsamer Erarbeitung von Elke und Dieter Merten, Frank Dombo, Alexander Berghof und Friedericke Stritter-Arnds 2009 beschlossen.

Platz	E	A	M	S
1	30	50	110	180
2	28	48	108	178
3	26	46	106	176
4	24	44	104	174
5	22	42	102	172
6	20	40	100	170
7	18	38	98	168
8	16	36	96	166
9	14	34	94	164
10	12	32	92	162

Wichtig!!!!

Diese Bewertungstabelle entspricht **nicht** der Bewertung zur **IGWU-Vereinsmeisterschaft**, sondern gilt **nur** für die **Wiesbadener Vereinsmeisterschaft** und **Wiesbadener Reiter/Fahrermeisterschaft!**

Vor- und Zuname.....

e-mail.....

Straße.....

Telefon.....

PLZ-Ort.....

LK.....

Verein: Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V.

Datum	Ort	Klasse	Prüfung	Platz
10.10.2010	Musterstadt	WBO	Hindernisfahren	1.

Wichtig: Dieser Ergebnissbogen muss bis 31.September abgegeben werden!!!!
 Dieser Bogen gilt für alle Meisterschaften!!! Turniere nach dem 31. September können für die IGWU-Vereinsmeisterschaft nachgereicht werden!!!

Jahrhundertlange Tradition im Peitschenbau. Das einzige Deutsche Peitschenmuseum in Killer. Warum Killer?

Durch die topographische Lage war im engen Talkessel des Killertals so gut wie keine ertragreiche Landwirtschaft möglich. Um ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können, mussten die Bewohner deshalb andere Erwerbsquellen erschließen. Während in umliegenden Gemeinden der Hausierhandel oder die Feinmechanik dominierte, wurden in Killer nahezu in jedem Haus Peitschen gefertigt. Um 1700 ist dokumentiert, dass selbst der Dorfschullehrer im "Nebenerwerb" Peitschen fertigte. Während der Blütezeit verließen täglich um die 5000 Peitschen das kleine Dorf in der Nähe der Burg Hohenzollern



Wie wichtig die Peitsche für den Ort war, belegt nicht zuletzt das Orts-wappen der Gemeinde. Dort ist nämlich im oberen Bereich eine Peitsche zu sehen.

Das Ende eines Handwerks

Der Niedergang begann dann aber nach dem Ende des 2. Weltkrieges, als mit dem Wegfall der riesigen Ostgebiete, sowie durch die zunehmende Motorisierung in der Landwirtschaft, der größte Teil der Absatzmärkte verloren ging. Die meisten Firmen stellten ihre Produktion auf andere Artikel wie Krawatten, Gürtel, Hosenträger, Schleuderstäbe, Posamenten, Lederwaren und andere um. Bis dann 1978, mit der Schließung der letzten Peitschenfabrik ein Jahrhunderte altes Handwerk praktisch ausgestorben war.



Darum ein Museum

Dem Enkel eines dieser letzten Peitschenmacher - Jürgen Simmendinger - ist es zu verdanken, dass die Tradition und der einstige Broterwerb der Killermer Bevölkerung, wieder zum Leben erweckt wurden. Unter seiner Regie, begann der örtliche Heimatverein den zum Abbruch vorgesehenen Bahnhof von Killer in Eigenleistung und ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel zu sanieren. So wurde der in vielen tausend Arbeitsstunden renovierte Bahnhof nicht nur zum Schmuckstück der Gemeinde, sondern konnte 1993 endlich als das Deutsche Peitschenmuseum eröffnet werden. Sämtliche Maschinen und Geräte sind komplett restauriert und können den Gästen voll funktionsfähig vorgeführt werden. Neben der Auszeichnung "vorbildliche kommunale Bürgeraktion" des Landes Baden-Württemberg, unzähligen Publikationen, darunter mehrere Fernsehberichte, ist das Museum inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Sogar einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde konnte Museumsleiter Jürgen Simmendinger für die Einzigartigkeit des Deutschen Peitschenmuseums erwirken. Im Kontor, dem Wartesaal des ehemaligen Bahnhofsgebäudes, befindet sich eine Vielzahl von Ausstellungsstücken:

- > Musterpeitschen - originalgetreue Miniaturpeitschen als Muster
- > unterschiedliche Peitschen aus aller Welt gespendet
- > Originalpeitschen Killermer Peitschenfabriken
- > historische Dokumente rund um das Thema Peitschen und Killer
- > sogenannte Ohrenkappen, welche überwiegend von den Frauen der Peitschenmacher hergestellt wurden
- > vieles mehr



Öffnungszeiten: Das Deutsche Peitschenmuseum hat geöffnet: jeden ersten Sonntag des Monats von Mai bis Oktober von 10 bis 17 Uhr

Die nächste reguläre Öffnung findet am ersten Sonntag im Mai, den 03.05.2009 statt, Sonderöffnungen oder Führungen sind jederzeit auf Anfrage möglich. Anmeldungen für Busse und Gruppen sind ganzjährig und täglich nach tel. Vereinbarung möglich Neben ständig wechselnden Sonderausstellungen über Kunst und Kultur erwartet Sie die Dauerausstellung "Peitschen aus aller Welt". Im Museumsshop besteht die Möglichkeit im Museum gefertigte Peitschen (Sonderwünsche auf Anfrage möglich) käuflich zu erwerben.

Karl-Heinz Stoll

Marktplatz

Verkaufe **Sieltec-2-Spanner-Geschirr**, schwarz, 2 Mal benutzt, komplett. Das Geschirr ist auch für einspänniges Fahren ausgestattet (Gabelträger). Es lag auf Schweren Warmblütern, aber das Kürzen des Geschirrs geht problemlos. NP: 420,- €, FP: 200,- €. Jörg Kühnapfel, Tel. 0160 96266000.

2-sp. Marathonbrustblatt

-Vorführmodell-Turniergerechtes komplettes Zweispännerggeschirr Gr. WB für allerhöchste Ansprüche auch auf Geländestrecke. Excellente Verarbeitung, alle Geschirrtteile zusätzlich mit besonders starker Nyloneinlage, alle Beschläge aus Edelstahl, extra gehärtete Dornen
Preis: 890 €

Geburtstage im April Herzlichen Glückwunsch!

02.04. Daniel Walter
04.04. Elke Bernstein
05.04. Norwin Hillen
05.04. Günter Stein
06.04. Hubertus Bieber
07.04. Christa Lersch
13.04. Willi Möck
14.04. Klaus-Günter Heuss
14.04. Ingo Larbig
14.04. M. Schubert-Gossler
16.04. Robert Brunette
17.04. Gerda Schuth
21.04. Karl-Heinz Heblich
22.04. Dr. Jörg Kühnapfel
23.04. Rosemarie Ueltgesforth
24.04. Lothar Röder
25.04. Werner Pape
25.04. Edmund Wenz
26.04. Gudrun Böhm
28.04. Wilhelm Neu

Impressum

Interessengemeinschaft der
Gespannfahrer Wiesbaden und
Umgebung e.V. www.igwu.de
Kutschenpost:
Alexander Berghof
Tel. 0611/846323 o. 0172/6112135
a.berghof@igwu.de

